

## Chronik der IGS-Kastellstraße

<b>1881</b>	Grundsteinlegung
<b>1881-1884</b>	Bau der Schule
<b>30.04.1884</b>	Einweihung der Schule (24 „Lehrzimmer“ je 60 m <sup>2</sup> - entsprechend den damaligen Bauvorschriften geeignet für 80 Schüler/innen je Klasse, mehrere kleine Nebenräume und ein „Handarbeitssaal“, eine Wohnung für den Schulleiter im Erdgeschoss, eine Wohnung für den „Pedell“ unterm Dach, 2 weitere Klassenräume über der „Turnhalle“, 24 „Brausen“ im Keller der Schule)
<b>1885</b>	Typhus-Epidemie, Schule wird Notkrankenhaus
<b>1894</b>	Die Schule erhält ein „Rektorat“
<b>1914-1918</b>	In dem Schulgebäude wird während des Ersten Weltkriegs ein Kriegslazarett eingerichtet.
<b>1940-1945</b>	Auch im Zweiten Weltkrieg ist das Schulgebäude Kriegslazarett.
<b>1945</b>	Die Schule dient als Besatzungsunterkunft.
<b>1945-1960</b>	Mädchenschule (Wiederaufnahme des Unterrichts. Es werden 2600 Schüler/innen untergebracht, für 52 Klassen stehen 24 Klassenräume zur Verfügung, zwei getrennte Schulsysteme mit zwei Schulleitungen (Kastellstraße und Stiftstraße), bis 80 Schüler/innen in einer Klasse, Vormittags- und Nachmittagsunterricht im Wechsel)
<b>ab Okt. 1946</b>	Schulspeisung
<b>Weihnachten 1947</b>	Spielzeug- und Kleidersammlung für Flüchtlingskinder
<b>1951-1959</b>	Nach Auszug der „Stiftstraßenschule“ werden im Schulgebäude die „Mädchenschule I und II“ untergebracht (Klassen 1-8)
<b>1959</b>	75-jähriges Jubiläum
<b>ab 1960</b>	„Volksschule für Knaben und Mädchen“, ein System (eine Schulleitung) - Koedukation
<b>1950-1960er Jahre</b>	Regelmäßiger „Waldschulunterricht“
<b>1962-1965</b>	Renovierung der Schule, Ausbau zum Katastrophenkrankenhaus
<b>1963</b>	Die Schule erhält den Namen „Käthe-Kollwitz-Schule“
<b>Sommer 1964</b>	Erneuerung des Schulhofes
<b>1966</b>	„Hauptschule“ mit den Klassen 5 bis 8 (3- bis 4-zügig)
<b>1967</b>	Das 9. Pflichtschuljahr wird eingerichtet. Es werden nunmehr Schüler/innen der Klassen 5 bis 9 unterrichtet.
<b>1971</b>	Erster ausländischer Lehrer für Unterricht in einer Klasse ausländischer Schüler/innen.
<b>1976/77</b>	Errichtung einer 2-klassigen einjährigen Abendschule für nicht mehr schulpflichtige Bewerber (Ziel: Erwerb des Hauptschulabschlusses)
<b>1984</b>	100-jähriges Jubiläum
<b>5.09.1988</b>	Eröffnung der „IGS-Kastellstraße“ mit 6 Klassen und 15 Lehrer/innen
<b>2.10.1992</b>	Einweihung des Neubaus mit Klassenräumen, Mensa, Turnhalle, NAWI-, Werk-, Computerräumen und Fahrradwerkstatt
<b>2012</b>	Umwandlung der IGS in eine Ganztagschule mit verpflichtender Schulverpflegung für alle Schüler/innen der Klassen 5-8